

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1954)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanken am Familientisch...

Hunderterlei Dinge werden am Familientisch erörtert und besprochen. Manchmal sind es sehr wichtige, manchmal belanglose Fragen. Ein Thema aber, welches immer wieder zur Sprache kommt, ist zweifellos das «Tägliche Leben». Wir meinen damit jene elementaren Dinge, welche jahraus, jahrein zum Leben gehören. Einverstanden, «der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein». Aber das andere – Musik, Bücher, Kunst, Sport usw. – kann der Mensch auch nur dann voll und ganz genießen, wenn die materiellen und recht banalen Dinge des Alltags in befriedigender Weise geregelt sind. Es ist nun einmal so: Um die materiellen Dinge des Lebensunterhaltes kommt man nicht herum. Man muß sich damit beschäftigen, ob man will oder nicht. Wer für die Belange des Familientisches verantwortlich ist, wird sich ihrer allen Ernstes annehmen müssen. Wer für das Wohl der Familie die Verantwortung trägt, wird auch immer wieder sorgsam abwägen, wo der tägliche Bedarf einzukaufen ist. Die Angebote des Ladens X oder des Unternehmens Y werden geprüft und verglichen, und wo die Vorteile für den Familientisch am größten sind, wird eingekauft.

Der Lebensmittelverein ist eine genossenschaftliche Institution, geschaffen von Zürcher Konsumenten, welche auch heute von Konsumenten aus allen Schichten unserer Bevölkerung getragen wird. Als genossenschaftliche Konsumentenorganisation erblickt der LVZ seine Hauptaufgabe darin, für den Familientisch des kleinen Mannes zu sorgen. Dank seiner fortschrittlichen Konsumentenpolitik, dank seinem Einsatz ist es dem LVZ gelungen, seinen Umsatz von Jahr zu Jahr zu steigern und das Filialnetz in erheblicher Weise auszudehnen. Aus kleinen Anfängen ist ein führendes Großunternehmen des Lebensmittel-Detailhandels entstanden. Im hiesigen Konkurrenzkampf hat der LVZ etwas zu sagen. Im täglichen Leben unserer Stadt und ihrer näheren Umgebung erfüllt er eine wichtige Aufgabe. Durch seine Leistungen hat sich der LVZ das Vertrauen der Zürcher Bevölkerung erworben. Unter Leistung verstehen wir aber nicht nur das preiswerte Angebot, sondern vor allem auch reichhaltige Auswahl, moderne Läden, beratender und fachgemäßer Kundendienst. Ihre Stetigkeit festigt das Vertrauen und darum sagen wir: Vertrauen durch Leistung.

LEBENSMITTELVEREIN ZÜRICH